

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnteltheilene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[36608.] Weimar, 8. September 1878.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich neben meiner Expedition des Weimarschen Kreisblattes am hiesigen Platze unter der Firma

Friedr. Daum

eine

Sortiments- und Antiquariats-
buchhandlung

errichtet habe. — Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und bitte um rechtzeitige Zusendung aller Circulare und sonstigen Anzeigen, sowie um Uebersendung von Antiquariats- und Verlags-Katalogen. Meine Commissionen haben Siegmund & Volkening in Leipzig übernommen und werden jederzeit mit genügender Casse versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Mit der Versicherung, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, mich des Vertrauens der Herren Verleger würdig zu zeigen und die gegenseitigen Geschäftsverbindungen auf Grund einer soliden Basis anzuknüpfen, bitte ich, mein Unternehmen durch gütiges Wohlwollen zu unterstützen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Friedr. Daum.

Commissionswechsel.

[36609.] Freundschaftliche und geschäftlich engere Beziehungen veranlassen uns, die Besorgung unserer Commissionen in Leipzig mit 1. September 1878 an

Herrn Justus Naumann in Leipzig,
Königsstraße 2b,

zu übertragen.

Herrn R. F. Köhler, unserm bisherigen Vertreter dort, sagen wir auch an dieser Stelle besten Dank für die ebenso umsichtige als fürsorgende langjährige Wahrnehmung unsrer Interessen.

Achtungsvoll

Breslau, den 28. August 1878.

G. Dülfer's Verlag.
Dülfer's Sortiment.

Verkaufsanträge.

[36610.] In einer größeren Fabrikstadt Süddeutschlands, mit wenig Concurrenz, ist durch das Ableben des Besitzers eine Buchhandlung nebst Leihbibliothek an einen zahlungsfähigen jungen Mann sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anzahlung 3 bis 4000 Mark.

Gefällige Offerten befördert unter Chiffre A. R. # 6. die Exped. d. Bl.

[36611.] In Bayern ist ein gut eingerichtetes Sortiment mit 3000 Mark jährl. Reingewinn für 10,000 Mark, bei Anzahl. von 6000 Mark, sogl. zu verkaufen. Off. sub F. F. durch die Exped. d. Bl.

[36612.] Günstiger Zufall! — In der Hauptstadt Oesterr.-Ungarns ist eine seit Jahren am günstigsten Posten betriebene Antiqu.-Buchhdlg., verbunden mit Sortiment, unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Ein junger Sortimenter, welcher wenig Mittel besitzt, dafür aber streng soliden und energischen Charakters ist, könnte mit wenig Mühe seine Branche zu der dreifachen Leistungsfähigkeit heben, während ihm im Antiquariate eine treue, ältere, und in diesem Fache äusserst routinirte Kraft bei Seite bleiben könnte. Festes Lager 13,000 fl. ord., Umsatz, welcher bei nur einiger Thätigkeit verdoppelt werden kann, 24,000 fl. bei durchschn. 50 % Bruttoerträgniss. Bedingungen: Anzahlung von mindestens 1000 fl. — Jährliche Abzahlungen bis auf 12 Jahre hinaus. Bewerber müsste mindestens 6 Monate im Geschäft thätig sein, bis der Verkauf definitiv abgeschlossen wird.

Gef. Anträge, welchen Referenzen etc. beigegeben sein müssen, erbittet man unter B. S. Z. durch die Exped. d. Bl. Discretion sowohl erbeten als verbürgt.

[36613.] In einer süddeutschen Residenzstadt ist eine Sortimentsbuchhandlung mit Verlag mittleren Umfangs Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Anzahlung 5—6000 M. Offerten unter Chiffre A. P. # 366. durch die Exped. d. Bl.

[36614.] Familienverhältnisse wegen ist in einer Stadt Norddeutschlands eine Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, alles in flottem Betriebe, preiswürdig zu verkaufen. — Reflectenten müssen über mindestens 45,000 Mark verfügen können. — Adressen sub J. K. 7389. befördert Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[36615.] Eine gut accreditirte Buchhandlung in einer der belebtesten Städte Mitteldeutschlands (gegründet 1864), verbunden mit Leihbibliothek (5000 Bände, mit den neuesten Erscheinungen completirt), Journal-Lesezirkel, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung und Buchbinderei, ist wegen anderweitiger Unternehmungen zu verkaufen. Auch kann das Haus, welches neu gebaut und an der besten existirenden Lage liegt, mit übernommen werden, jedoch nicht Bedingung.

Für einen strebsamen und bemittelten Buchhändler bietet sich hier eine treffliche Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Gef. Offerten befördert unter S. 9. die Exped. d. Bl.

[36616.] Meine gut erhaltene, bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek von 2600 Bänden beabsichtige ich, wegen Mangel an Raum, für Ein Tausend Mark zu verkaufen.

Feodor Willisch in Schmalkalden.

Kaufgesuche.

[36617.] Ein solides Sortimentsgeschäft, womöglich mit Papierhandlung verbunden, wird zu kaufen gesucht.

Offerten sub F. J. befördert die Exped. d. Bl.

[36618.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht eine solide, gut accreditirte Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs in einer großen Stadt Deutschlands zu kaufen.

Erwünscht wäre es, wenn der Käufer vor Uebernahme einige Monate im Geschäft arbeiten könnte.

Discretion zugesichert. Gef. nichtanonyme Offerten unter B. M. an Herrn L. Staadmann in Leipzig.

[36619.] Ein sol. Sort. wird mit Anz. v. ca. 4000 M. z. Neu. l. J. zu kaufen ges., jedoch wünscht Käufer vorher noch einige Zeit. i. dem. thät. zu sein. Gef. Off. u. H. L. 26. postl. Banzlau i/Schles.

[36620.] Für einen zahlungsfähigen Käufer suche ich baldigst einen gut eingeführten Verlag solider Tendenz, dessen Reingewinn mindestens 3—5000 Mark pr. a. beträgt, event. wird auch auf einzelne gangbare Artikel reflectirt. Musik- und Zeitungsverlag ausgeschlossen. Discretion zugesichert. Gef. Offerten sub H. P. erbittet

Immanuel Müller in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[36621.] Behufs Ausdehnung eines sehr gut eingeführten und im besten Aufschwunge begriffenen Sortiments in einer größeren Provinzialhauptstadt Oesterreichs wird ein Theilhaber gesucht. Einlage-Capital 15—20,000 Mark. Jungen, tüchtigen Buchhändlern mit Sprachkenntnissen wird hiermit Gelegenheit geboten, sich eine sichere und angenehme Selbständigkeit zu gründen. Herr Fries in Leipzig hat die Güte, Offerten unter Chiffre R. E. zu befördern.

[36622.] Für einen jungen, tüchtigen Buchhändler (Süddeutschen) bietet sich eine brillante Gelegenheit, bei Gründung einer Filiale sich mit einigen Tausend Mark zu betheiligen. Gef. Offerten nebst Referenzen sub F. S. H. # 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[36623.] Für eine am Wiener Plage bestehende Verlagsbuchhandlung wird ein Compagnon mit einer Einlage von 5 bis 8000 Gulden und persönlicher Mitarbeit gesucht. Offerten befördert unter Chiffre C. W. Nr. 1285. die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Wien I., Singerstraße 8.

Fertige Bücher u. s. w.

[36624.] In unserm Verlage erschien soeben:

Lehrerleben.

Briefe aus dem Nachlasse

von

Johannes Raydt,

weiland Rector am Gymnasium zu Vingen.

Herausgegeben

von

Theodor Raydt,

Superintendent.

Preis: 1 M 20 s ord., 90 s no., 80 s baar.

Bestellungen entgegennehmend, zeichne

Hochachtungsvoll

Hannover, September 1878.

Schmorl & von Seefeld.